

M.U.T.I.G.



Mensch und Tier in Gemeinschaft gGmbH



Tiergestützte

Therapie | Pädagogik | Aktivitäten
auf Gut Eschenlohmühle

Wir sind M.U.T.I.G.

Gut Eschenlohmühle blickt auf eine lange Tradition als Begegnungsstätte zwischen Mensch und Pferd zurück.

Unser idyllisch gelegener Hof ist seit 60 Jahren in Familienbesitz. Die Liebe zu Tieren und Pferden im speziellen sowie unsere Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen haben uns bewogen, das Therapiezentrum M.U.T.I.G. in Form einer gemeinnützigen GmbH ins Leben zu rufen. Die Gemeinnützigkeit haben wir gewählt, weil unser Engagement ausschließlich der Sache dienen soll. Es ist uns wichtig Raum zu schaffen für Menschen, die Förderung und Unterstützung brauchen. Doch auch die begleitenden Personen – Eltern und vor allem Geschwisterkinder – sollen sich wohlfühlen.

Grundvoraussetzung für ein harmonisches Miteinander ist die artgerechte Haltung und Wertschätzung aller Tiere. Wir achten darauf, die Tiere nicht zu überfordern und ihnen Rückzugsbereiche und Erholung unter Artgenossen zu bieten.

Sie möchten uns kennenlernen? Gerne stellen wir Ihnen unser Konzept persönlich vor und freuen uns auf Ihren Besuch auf Gut Eschenlohmühle.

Ihre



Alexandra Passolt
Geschäftsführung,
Therapeutische Leitung



Silvia Adani
Geschäftsführung,
Organisatorische Leitung



Tiergestützte Interventionen auf Gut Eschenlohmühle

Was sind tiergestützte Interventionen (TGI)?



In der TGI wird die positive Wirkung von Tieren auf Menschen genutzt. Tiere können unsere physischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten fördern und Freude und Lebensqualität steigern.

Als tiergestützte Interventionen werden alle professionell durchgeführten Einsätze mit Tieren bezeichnet. Sie gliedern sich in die

Bereiche **tiergestützte Therapie, tiergestützte Pädagogik und tiergestützte Aktivitäten**. Auf Gut Eschenlohmühle nutzen wir die ganze Bandbreite an Möglichkeiten.

Für wen bieten wir TGI an?

Im Therapiezentrum M.U.T.I.G. arbeiten wir mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren.

Wir begleiten Menschen mit unterschiedlichen Herausforderungen und besonderem Förderbedarf im

- motorischen Bereich
- sensorischen Bereich
- sozial-emotionalen Bereich
- sprachlichen Bereich
- kognitiven Bereich.

Wir arbeiten ganzheitlich und ressourcenorientiert und stellen die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen in den Vordergrund.

Doch auch auf Menschen ohne gezielten Förderbedarf wirkt der Kontakt mit Tieren sehr positiv und fördert deren Wohlbefinden. Daher bieten wir auch für Geschwisterkinder tiergestützte Aktivitäten, wie das Besuchen unseres Begegnungshofs an.

Was macht die Arbeit mit Tieren so besonders?



Wie schon unser Name „M.U.T.I.G. – Mensch und Tier in Gemeinschaft“ sagt, liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Begegnung und dem Kontakt zwischen Mensch und Tier. Wo Sprache nicht möglich ist, findet die Kommunikation auf non-verbaler Ebene statt.

Tiere begegnen uns unvoreingenommen, offen und ehrlich. Sie beurteilen und bewerten uns nicht.

Wer führt die TGI aus?

Wir arbeiten ausschließlich mit Fachkräften, die zusätzlich zu ihrer therapeutischen oder pädagogischen Grundqualifikation eine fundierte Ausbildung im Einsatz mit Tieren haben. Hierbei orientieren wir uns an den Standards der International Society for Animal Assisted Therapy (ISAAT).



M.U.T.I.G.

Mensch und Tier in Gemeinschaft gGmbH



Welche Tiere kommen bei M.U.T.I.G. zum Einsatz?



Geeignet für die TGI sind verschiedene Tierarten mit ihren spezifischen Eigenschaften und Verhaltensweisen.

Um ein möglichst breites Spektrum anbieten zu können, werden auf unserem Hof Pferde, Ponys, amerikanische Miniaturpferde,

Esel, Alpine Steinschafe, Schweine, Hunde, Katzen, Kaninchen und Hühner eingesetzt.

Eine wichtige Rolle spielen amerikanische Miniaturpferde. Vielen Menschen, die vor großen Pferden Scheu haben, fällt es leichter, zu den Minipferden Vertrauen aufzubauen. Durch ihre Gutmütigkeit, Geduld und Menschenbezogenheit sind sie ideal für tiergestützte Einsätze.

Wie beziehen wir die Tiere in die therapeutische und pädagogische Arbeit ein?

Je nach Alter und individueller Zielsetzung der Teilnehmer werden die Einsätze der Tiere geplant und durchgeführt.

Am Anfang steht die Kontaktaufnahme und der Umgang mit dem Tier durch berühren, streicheln oder putzen in verschiedenen Mensch-Tier-Begegnungszonen. Dies kann ergänzt werden durch die Arbeit mit dem Pferd vom Boden aus oder auf dem Pferderücken sitzend, mit oder ohne Sattel, in der Halle oder in der freien Natur.

Wie kann TGI finanziert werden?

Die anfallenden Kosten richten sich nach den jeweiligen Maßnahmen und sind in der Regel vom Teilnehmer oder den Institutionen selbst zu entrichten.

Es gibt jedoch Erstattungsmöglichkeiten über unterschiedliche Kostenträger, die von Fall zu Fall zu prüfen und zu beantragen sind. In Ausnahmefällen können die Maßnahmen auch durch Spendengelder bezuschusst werden. Bei Fragen dazu sprechen sie uns bitte an.



So finden Sie uns:

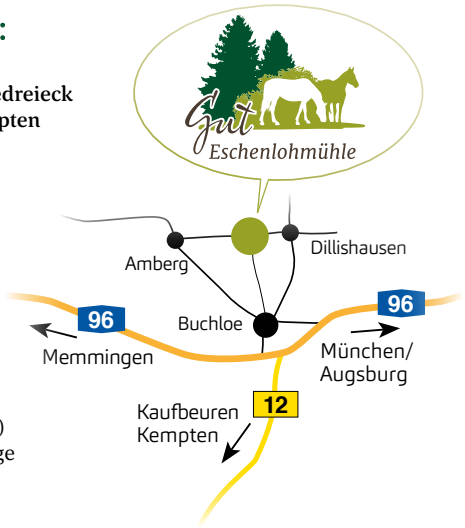
Zentral gelegen im Städtedreieck
München-Augsburg-Kempten

Anfahrt mit dem Auto:

von der Autobahnabfahrt
A96 bei Buchloe nur noch
5 Fahrminuten bis zum
Gut Eschenlohmühle

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug bis Buchloe
(DB Verkehrsknotenpunkt)
und ab Bahnhof nur wenige
Minuten mit dem Taxi



Mensch und Tier in Gemeinschaft gGmbH

Gut Eschenlohmühle
Eschenlohmühle 1
86862 Lamerdingen

Tel. 08241 6026
Fax 08241 3010
E-mail mutig@gut-elm.de

www.wir-sind-mutig.de

Nur nach terminlicher Vereinbarung und Voranmeldung!